

# Rückblick auf die Tebis Hausmesse 2024

Das Motto „Shape The Future“ begeisterte das Fachpublikum

CEO Dr. Thomas Wrede lud die Besucher in seiner Keynote dazu ein, der Zukunft der Branche proaktiv eine Form zu geben und die Chancen der neuen Technologien zu nutzen

Die diesjährige Hausmesse der Tebis AG stand unter dem Motto „Shape The Future“. Über 400 Besucher folgten am 12. und 13. Juni der Einladung nach Martinsried. In den Live-Vorträgen hochkarätiger Referenten erfuhren sie mehr darüber, wie die Branche den neuen Anforderungen – Globalisierung, Automatisierung, Digitalisierung und Vernetzung sowie Nachhaltigkeit – optimal begegnen kann. Im Ausstellungsbereich erlebten die Gäste darüber hinaus, wie KI, Digital Twins, Cloud und SaaS als künftige Schlüsseltechnologien die Lösungen und Dienstleistungen von Tebis auf ein neues Level bringen und warum mehr Mut zu Agilität das Rezept der Zukunft ist.



CEO Dr. Thomas Wrede lud die Besucher in seiner Keynote dazu ein, der Zukunft der Branche proaktiv eine Form zu geben und die Chancen der neuen Technologien zu nutzen. Vor diesem Hintergrund sieht Tebis die folgenden Themen und Technologien als maßgeblich an: Künstliche Intelligenz, Cloud und SaaS, Digitale Zwillinge, Globalisierung, Automatisierung, Digitalisierung, Vernetzung, Nachhaltigkeit.



Social Media Influencer Tobias Herweg präsentierte in seinem Vortrag „Fabrik der Zukunft – auf dem Weg zur selbstlernenden Produktion“ wegweisende Impulse für die Branche

Zu allen genannten Technologien kann Tebis auf eigene Expertise und Projekte – in unterschiedlicher Länge und Intensität – verweisen. So zum Beispiel:

- Digitaler Zwilling: Bereits im Jahr 2000 wurde Tebis zum Vorreiter zur Nutzung digitaler Zwillinge in der Einzelteilefertigung.
- KI: In aktuellen Forschungsprojekten mit Drittpartnern zum Thema KI konnte Tebis belegen, dass sich mit einem KI-unterstützten Werkzeugentstehungsprozess der Datenaufbereitungsaufwand für Konstrukteure und NC-Programmierer um 40-50 % reduziert.
- Agilität: Ein erstes neu und voll umfänglich agil entwickeltes Produkt aus dem Hause Tebis stellt z.B. die Tebis Template Technik dar.

Zusätzliche Perspektiven, Beispiele und Zukunftsprognosen rund um die genannten Meta-Themen brachten die Referenten im Rahmen des zweitägigen Vortragsprogramms ein. Auf der Sprecher-Agenda standen BMW, die TU München, GEDIA Dingerkus, Schäfer Holding, Schaufler Cooperation, tooling corporation und weitere renommierte Referenten aus der Industrie, der Forschung, der Lehre sowie Experten von Tebis und ProLeiS. Thematisiert wurden in den je ca. 30-minütigen Fachbeiträgen unter anderem die ganzheitliche Automatisierung und die Digitalisierung, Aspekte der Prozesseffizienz, der Mehrwert von Kooperationen sowie der weltweite Trend Gigacasting. Die Frage, warum Agilität als Teil der Unternehmenskultur immer wichtiger wird, wurde ebenfalls diskutiert.

Social Media Influencer Tobias Herweg präsentierte in seinem Vortrag „Fabrik der Zukunft – auf dem Weg zur selbstlernenden Produktion“ darüber hinaus wegweisende



Neu und von den Besuchern sehr gut aufgenommen wurde die von Tebis und ProLeiS inhouse entwickelte App, die das traditionelle Hausmesse-Booklet ersetzt



Beispielhaft für einen modernen Fertigungsprozess: Die Gäste der Tebis Hausmesse konnten über die neue Tebis-App eine eigene, im CAD/CAM personalisierte Münze in Auftrag geben. Der Auftrag wurde über die Lieferantenanbindung in ProLeiS angelegt. Gefertigt wurden die knapp 400 Münzen aus Aluminium abwechselnd von einem der drei Fräspartner – DMG Mori, GROB, Hermle

Impulse für die Branche: Er sieht das Potenzial der Werkzeugbranche als ebenso hoch an wie das der Produktionsindustrie generell und fordert, dass die Veränderungsbereitschaft den entsprechend benötigten kulturellen Rahmen erhalten sollte.

An der begleitenden Ausstellung nahmen mehr als 20 Kooperationspartner teil:

Belotti S.p.A., AMD Advanced Micro Devices GmbH, Aura Tools GmbH, Carl Zeiss GOM Metrology GmbH, DCAM, DMG MORI Pfronten GmbH, DMG MORI Seebach GmbH, E. Zoller GmbH & Co. KG, FCS Systems SrL, F. Zimmermann GmbH, EIMA Maschinenbau GmbH, Fooke GmbH, Gühring KG, GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH, Ingersoll Werkzeuge GmbH, Kolb Design Technology GmbH & Co. KG, MOLDINO Tool Engineering Europe GmbH, POKOLM Frästechnik GmbH & Co. KG, Renishaw GmbH, Schneider Digital, Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Dr. Johannes Heidenhain GmbH,

VDWF e.V., Marktspiegel Werkzeugbau. Im Rahmen der Ausstellung wurde praxisnah und auf hohem fachlichem Niveau dargestellt, wie neue Schlüsseltechnologien die heutigen Fertigungsprozesse transformieren. Einige der Trendthemen – darunter Cloud & Software as a Service (SaaS) oder auch Nachhaltigkeitskonzepte für unsere Branche – wurden in eigenen Räumen (KI Lab, Green Lounge...) anschaulich visualisiert. Sprecher von Tebis und Tebis Consulting luden hier zum persönlichen Austausch ein und fragten Erfahrungen und Pläne der Besucher ab. Last but not least erfuhren die Teilnehmer der Hausmesse mehr über die neuesten Produktentwicklungen und Dienstleistungsangebote der Tebis AG und ihrer Töchter Tebis Consulting, ProLeiS und DCAM.

Neu und von den Besuchern sehr gut aufgenommen wurde die von Tebis und ProLeiS inhouse entwickelte App, die das traditionelle Hausmesse-Booklet ersetzte. Als besonderes Zuckerl für die Gäste bot diese die Möglichkeit, beispielhaft für einen modernen Fertigungsprozess eine eigene, im CAD/CAM personalisierte Münze in Auftrag zu geben. Der Auftrag wurde über die Lieferantenanbindung in ProLeiS angelegt, so dass Kunden den Status jederzeit einsehen konnten. Gefertigt wurden die knapp 400 Münzen aus Aluminium abwechselnd von einem der drei Fräspartner – DMG Mori, GROB, Hermle. Nach der Fertigung wurden die Münzen mit dem übermittelten Lieferschein direkt an die jeweiligen Adressaten versendet. Ein Abendprogramm mit einem interaktiven, von der Escola de Samba moderierten Veranstaltungs-Highlight, ein leckeres und innovatives Food-Konzept sowie viele Gelegenheiten zu Austausch und Gesprächen unter den Kunden und den Mitarbeitern der Tebis AG rundeten den Event ab.

Digitalisierung & Vernetzung stellte eine der sechs Stationen im umfangreichen Ausstellungsbereich dar. Hier wurde visualisiert, wie sich Planung und Workflow digital und flexibel abbilden lassen. Zu den weiteren Themen zählten digitale Zwillinge, Simulation sowie Messen auf der Maschine für sichere Fertigungsergebnisse. Außerdem konnte man sich zu erfolgreicher Strategie und geeigneter Umsetzung dieser Themen im Unternehmen beraten lassen (Bilder: Tebis)

